

Freundschaft an die Wand gemalt

Aktion Neues Bild von Florian Rautenberg am Musikerheim in Maria Steinbach symbolisiert gute Beziehung zu Schweizer Kapelle

Maria Steinbach Ein bisschen geheimnisvoll war es schon, dass sich eine ganze Woche lang allabendlich ein junger Mann an der Außenfassade des Maria Steinbacher Musikerheimes zu schaffen machte. Bei Tagesanbruch jedoch gab es nichts zu sehen, denn die Stelle neben der Eingangstür war mit einer Spanplatte abgedeckt. Darunter verbarg sich ein Gemälde, das dann anlässlich der Feierlichkeiten zum 40. Schnittahnenfest der Musikkapelle enthüllt wurde.

Die Überraschung war groß, als das Ergebnis beim Empfang der Gäste aus Fischenthal in der Schweiz zum Vorschein kam. Und das hatte seinen Grund: Das Gemälde am Musikerheim stellt als Symbol der Freundschaft beider Musikkapellen die zwei Orte mit ihren Kirchen dar, verbunden durch die „Straße der Musik“, gestaltet als Klaviatur.

Raffiniert darin versteckt sind Elemente aus den beiden Gemeindegewappen wie Ring und Schwert

für Maria Steinbach und Fische für Fischenthal. Am Horizont, der vom Allgäuer Panorama in die Schweizer Bergwelt übergeht, weist der angelegte Bodensee die Richtung nach Fischenthal und darüber thronen die Anfangs-Takte des Marsches

„Spielfreuden“, der vom verstorbenen Steinbacher Ehrendirigenten Konrad Gruber komponiert worden ist. Sogar das Stadelfest ist im Bild zu finden.

Freischaffender Künstler

Gleichermaßen überrascht wie berührt bestaunten Einheimische und Gäste das Bild, das der junge Künstler Florian Rautenberg aus München geschaffen hat. Entworfen hat er es zusammen mit seinem ehemaligen Schulfreund Josef Breher (Vize-Direktor in Maria Steinbach). Er habe erstmals ein solches Wandgemälde und damit einen Ausflug in ein anderes Metier gemacht, bekannte der gebürtige Legauer Rautenberg, der nach seinem Kunststudium als freischaffender Künstler und Performer vorwiegend mit Skulpturen arbeitet und hauptsächlich abstrakte Malerei betreibt. Das Ergebnis und die Reaktionen darauf sprechen in jedem Fall für den begabten jungen Mann. (isi)



Bei der Enthüllung des neuen Wandgemäldes am Musikerheim in Maria Steinbach (von links): Vize-Direktor Josef Breher, Künstler Florian Rautenberg, Präsidenten Philipp Egli der Harmonie-Musik Fischenthal/Schweiz und Vorsitzender Franz Berchtold. Foto: Isolde Göppel